Fünf Jahrtausende Später

Pairings: Ati=Yami & Shari\ Yugi & ?\ Seth & Kisara

Von Dyunica

Kapitel 21: Langes Gespräch zwischen Salomon und Yami

Hallo

„Text“ Wörtliche Rede
„TEXT“ Einer Betont etwas
«Text« Gedanken für sich
»Text» Gedanken Link zwischen Atemu\Yami und Yugi
*Atemu: „Text“ * Telefonat, *Anfang,Ende*

Person sagt H.: „Super!“ Person spricht in Hieratisch
Person sagt: „Super“ Person spricht in Japanisch
H.: = Hieratisch \ A.: = Arabisch \ E.: = Englisch
P.: = Palästinisch

Kapi 15
Langes Gespräch zwischen Salomon und Yami

Salomon überlegt immer noch, während er denn Laden etwas aufräumt und einige neue Karten einsortiert, was Yami ihm sagen möchte. Denn er weiß mittlerweile, das sich der Drache sich eigentlich aus der Erziehung raus hält, da er anders ist als wie die Menschen. Aber diesmal hält er sich nicht raus. Warum?

So geht er das alles was er zu hören bekam noch mal durch:
Yami sagte, das sein Sohn viel Misst, im Palast Ägyptens machte, auch das dieser auf den Thron verziechtete, obwohl er hätte den Thron besteigen müssen. Doch sagte Yami ihm, das er gehen darf. Und nicht, er muss bleiben und diesen Thron besteigen.
Auch das Yami ihn nicht bestrafte, wo er Zucke mit Salz vertauschte. Oder die Gänge zu einer Rutsche machte. Auch nicht, als die gesamte Bibliothek durch einander war.
Er blieb da ehr ruhig und gelassen. Aber warum? Warum hat er da Sarkan nicht bestraft. Wäre das nicht normal gewesen, da hart durch zu greifen?

Was sagte Yami da, er hätte strafen können, das immer wieder, nur der Grund dafür würde nicht behoben sein. Denn es Geschah aus langeweile. Da der kleine Sarkan sich langweilte.
Bedeutet das vielleicht bei Yugi, das er in dem Moment so viel Spaß mit seinen Freunden hatte, das er einfach nicht mehr dran dachte, wie die Zeit vergeht. Obwohl das bis auf gestern nie vor kam. Er immer bescheid gab, wenn es später wurde.
Wollte Yami mir damit sagen, das ich überreagiert hatte und nicht nach gedacht hatte?
Yami scheint da sehr überlegend gehandelt zu haben, bei Sarkan. Denn er strafte nicht, sondern beendete die Ursache. Aber hier kann man die Ursache ja schlecht beenden, da es durch die Freunde und Yugis nicht Achtsamkeit kam.
Was soll ich nach Yamis meinung denn dann machen?
Was will dieser Drache von mir? Soll ich da nach geben und Yugi einfach machen lassen was er will? Nein, das glaube ich nicht, das er dies möchte. Dafür halte ich Yami für zu vernünftig, als das er das wolle. Ehr vielleicht, das ich noch mal in ruhe mit Yugi darüber rede und dann noch mal vielleicht meine Meinung mit ruhe darüber bilde. Denn ganz ohne Grund sagt Yami nie was von seiner Vergangenheit!
Im gegenteil. Er schweigt sich da eigentlich immer aus. Nur wenn es was gibt, wo er meint, dann jemanden mit einen versteckten Rat geben zu können, dann macht er es und gibt einiges aus seiner Vergangenheit preis.
Aber was erwartet er denn jetzt von mir, was erwarte ich von mir, nach dem was er sagte!
Auch sagte er, er hätte immer wieder Strafe walten lassen können, aber er tat es nicht! Warum eigentlich. Zu der Zeit der Pharaonen wurden die Kinder noch viel strenger erzogen, als wie zu unserer Zeit. Warum bestrafte da Yami Sarkan nicht!
Er sagte, ich hätte strafen können bis zum abwinken, er hätte weiter gemacht.
Also suchte Yami eine Möglichkeit, sein Sohn vom blödsinn machen abzuhalten, damit er nicht strafen musste.
Aber wie kann ich da, es mit Yugi machen?
Oh weh, denkt da Salomon nur noch und macht langsam das Abendbrot für alle.
Danach hat er sich fest vorgenommen noch mal mit Yami zu sprechen. Denn er ist der einzige, der ihm erklären kann, warum er es ihm sagte!

Nachdem das Abendbrot bereit ist, geht er nach oben. Erst ins Yus Zimmer, wo er nur ein saures Raus bekommt.

Danach geht er eine Etage höher, nach Yami.
Der sagt nur ruhig: „Komm ruhig rein. Wir sind gerade Englisch am lernen. Ätzend das Fach. Aber muss sein!“ Während Yami dies sagt, dreht er sich um und sieht, das Salomon immer noch sehr am überlegen ist. Da meint Yami ruhig: „Was beschäftigt dich Salomon. Die tatsache, das ich Sarkan nicht Strafte, selbst als er auf den Thron verziechtet, oder die Tatsache, das es auch andere Wege geben kann, außer Strafe?“
Salomon schaut Yami erstaunt an und meint nur noch: „Alles, was du machtest. Ergibt in meiner Situation i-wie kein wirklichen Sinn. Wenn doch, dann hilf mir bitte!“
Yami steht auf, setzt sich an den Tisch den sie haben, und deutet Salomon platz zu nehmen. Was er auch macht. Danach holt Yami einige Steine hervor, sie sind wunderschön, die Farben sind nicht Natürlich, sondern sie sehen so unecht aus. Und doch sind sie echt.
Yami ruhig: „Es gibt viele Sachen, die lassen sich nicht erklären Salomon.

Wie zum beispiel bei diesen Steinen hier. Sie sehen sehr unecht aus, aber sind echt. So hat die Natur sie gefärbt. Warum, da kann man Jahre lang dran rätseln, man würde auf keine Antwort kommen. Auch per Wissenschaft denke ich ehr, nein.
Es gibt aber auch Sachen, die lassen sich ganz einfach erklären.
Warum habe ich dir das mir Sarkan erzählt, das dürfte einer deiner Fragen sein.
Nun, Sarkan war ein sehr wilder und auch manchmal sehr sturrer Drache, wenn man ihm mit zu viel Strafen kam. Wurde er sehr nicklich, ließ man ihm alles durch gehen, war es auch nicht gut, da er i-wann dann gar nicht mehr hört. Und bei Drachen eine gefahr mit sich bringt, schon allein wenn man sich einer Herde nicht fügt. So muss man ihm bei bringen zu hören, aber auch selber achten was man noch möchte. Denn manchmal ist es auch gut, wenn man ein Rat in den Wind schießt. Bei uns Drachen zu mindestens. Kommt auf das Alpha auch an. Wie gut es als Alpha ist. Aber dies gehört hier nicht her!
Bei Yugi ist das so, ich denke das er nicht mit Absicht so gehandelt hatte, sondern noch sehr aus der Bahn geworfen war.
Warum aus der Bahn geworfen? Tja……..Wie erkläre ich dir das……..Mhm……
Du musst das mal so sehen.
Yugi ist das erste mal richtig verliebt. Aber traut sich kaum was zu machen.
Joe zum beispiel, das weiß ich, hatte schon vier Freundinnen und davon hatte er mit dreien schon Sex. Trist ist es ähnlich. Auch in seiner Klasse sind viele, die schon mehr erfahrung haben, als er.
Auch einige Freunde\innen von Marlina, oder wie wir auch immer wieder ihren Spitznamen Lina sagen dürfen, hatte schon mindestens ein Freund. Aber mit dem schien sie nicht weit gegangen zu sein. Da ich so was doch als Drache schnell spitz habe. Leider!

Shari und ich waren gestern sehr laut und dadurch hat sich Lina erschrocken, da sie ja nicht weiß, was sich hinter dem lauten aufdonnern verbirgt. Sie rannte nach Yugi und das erste mal, war Yugi nicht schüchtern, sondern mal etwas Mutiger. Das hat ihm alles vergessen lassen. Selbst die Zeit. Denn seine Gedanken kreisten mehr über das, was gestern noch danach war.
Sie sind in ihrer Beziehung ein Schritt weiter gegangen. Er ist über sich selbst erschrocken, wie Mutig er da eigentlich in diesem Sinne war.
Denn ich muss sagen, Shari und ich wir waren Wal fressen ja. Aber ehr. Ich erzählte Yu, das ich erst um zwei das Haus verließ, aber das war so nicht richtig. Ich verließ das Haus mit meiner Maus schon um 0:30Uhr. Da sah ich, wie Yu mit den anderen richtung Disco ging. Da wusste ich schon, anhand seiner Augen, er war nicht wirklich bei ihnen, sondern mit sich beschäftigt. Denn das hatte ihn sehr aus der Bahn geworfen. (Augen rollend) Wo ich mal sage, wie schwachsinnig. (normal schauend) Das ist normal das es in einer Beziehung die sehr gut läuft, immer mehr wird. Aber gut. Als wir vom jagen kamen. Sah ich Yugi aus diese Disco kommen, seine Gedanken immer noch nicht da, wo sie hätten sein sollen. Er hat alles im Prinzipp vergessen gehabt, bis auf diese Situation und was danach noch vielleicht war.
Und aus diesem Grunde ist hier eine so harte Strafe nicht angemessen.
Denn Yugi kämpft immer noch mit sich und seinen Gefühlen. Besonders in einer Richtung, da ich ihn ja ganz sah. Wo sie im Wohnzimmer waren. (Augenbraue hebend) Wenn ich da so gewesen wäre, wäre sie schneller von mir vernascht worden, als sie Amen sagt. Mit ihr einverständnis natürlich! (normal schauend) Nur durch seine Schüchternheit, oder auch sein Verklemmtheit, hemmen ihn und lassen ihn da überall

stoppen. Aber auch viel zu viel auch nach denken. Über sachen, die ich gar nicht mal für notwendig halte. Einzige worüber ich nach denken würde ist. Verhütung. Aber ansonsten nö!
Dann wird er nach dem er am Mittag aufwacht und immer noch mit seinen Problemen beschäftigt ist, bestraft. Ähm da würde ich auch sauer sein."
Salomon sitzt zum Glück, sonst wäre er umgefallen, denn er hat nicht gesehen, das Yugi mit sich beschäftigt ist in seinen Gedanken. Der Drache schon.
Salomon Yami schief anschauend meint dann doch ruhig: „Du meinst doch nicht etwa!"
Yami ruhig: „Nein, so weit sind sie nicht gegangen. Aber wenn man ihn in der Schule beobachtet. Sieht man schon einiges, das er nicht so weit war\ist. Denn letztens kam Dennis an und meint nur so: Boar Leute, ich hatte gestern Nacht eine fantastische heiße Nacht. Wollte da noch einges erzählen, einzelheiten, da ging ich aber zwischen, in dem ich Dennis nur anschaute und sagt dabei kuhl: Kann ich jede Nacht haben. Ist nichts besonderes!
Rumps und er war wieder unten auf den Boden der Tatsachen und wurde etwas verlegen und sagt dann aber nur noch: Aber sicher doch Yami? Du und jede Nacht!
Yugi sah ich, wie er am liebsten weg wollte, da er dieses Thema meidet. Da meint Mona ruhig: Vergiss nicht, er hat seine sehr feste Freundin!
Ich sauer: Sie ist meine Frau. Nicht Freundin!
Und Yugi, rot um der Nase, sagte nur noch stotternd: Ich bin mal eben weg!
Und weg war er, denn das Thema war ihm sehr unangenehm. Joe schaut mich an, ich zuckte mit der Schulter und sagt nur noch: Belass es einfach wie es ist.
Joe nickt, wir reden danach über ein Spiel was langsam raus kommen soll. Avantora. Ein PC Spiel, halte ich nur nicht viel von, da es echt nicht das ist, was ich von einem Spiel erwarten würde. Es ist auch nicht von Kaiba. Denn diese darf ich immer als erstes Spielen, mit Moki zusammen und wir beide sagen ihm dann, welche Fehler und Bugs es noch hat und danach werden diese ausgemerzt und wir dürfen es noch mal spielen. Hat es keine Bugs und Fehler, wird es auf den Markt gebracht. Aber darum geht es hier nicht.
Fackt ist. Yugi ist in seiner Art sehr Schüchtern. Manchmal auch zu verklemmt und dies lässt ihn sehr zurück weichen, bei einigen Sachen.
Dann noch, das er sich nicht dazu gehörig fühlt in der Klicke, da sie fast alle schon weiter sind als wie er. Das wurmt ihn manchmal auch. Aber auch, das er nicht so frei reden kann darüber. Auch wenn ich ihm zeige, das es normal ist. Scheint die Zeit hier es ehr als Todsünde zu sehen. Wenn man zuviel davon spricht. Oder man dann wiederum als Angeber da steht.
Dann merke ich auch, hat einer eine ständige wechselnde Beziehung, heißt dieser bei den Frauen Kasanova. Bist du zu fest, heißt es widerrum, ach wie süß, ein schleimer. Und so weiter.
Bei Mädchen die eine zu stark wechselnde Beziehung hat, heißt es Schlampe. Ist es anders, ist sie nicht gut. Und so weiter. Da würde ich als Jugendlicher auch so manches mal mich fragend, wo gehöre ich jetzt hin. Zu welcher Gruppe.
Hattest du bis zu einem bestimmten Alter noch gar kein Sex, dann bist du ganz untendurch, wo ich doch mal sage, (Augen streng) Was für ein schwachsinn. (Augen normal) Das muss aus dem Gefühlen kommen und nicht aus dem, was andere hatten. So sieht es aus. Und Yugi kämpft dann noch etwas mit dem Komplex seiner Größe. Da er nicht gerade der Größte ist.
So hat er auch noch da viele Ängste, die ich aber nicht weiter eingehe!"

Salomon steht der Mund sehr auf, wie schnell Yami hier die Geselschaftlichen Zusammenhänge eines Themas heraus bekommen hat und dazu auch noch schnell seine Meinung bei gegeben hat. Autsch.
Salomon schluckend: „Also meinst du, war meine Strafe dies mal ganz verkehrt oder wie sehe ich das? Oder wie muss ich das verstehen. Da kommt noch bei, du hast mich zwar jetzt auf geklärt, welche Probleme Yugi hat. Aber sie ändern nichts dran, das er Gestern viel zu spät da war, bzw. erst heute Morgen da war. Auch wenn er so VIELE Probleme hat. Wo einige wirklich nicht unbedingt eine sind. Was erwartest du jetzt. Du alter Pharao!“
Yami ruhig: „Ein Pharao bin ich nicht mehr und erwarten tue ich nichts. Denn Yugi erziehst du, nicht ich. Ich habe dir nur gesagt, was ist. Ich sagte dir seine Hauptprobleme die ich gesehen habe. Ich sagte nicht. Hebe die Strafe auf, oder mach eine Mildere Strafe. Das sagte ich nicht!“
Salomon ruhig: „Wenn Yugi aber ein Problem mit etwas hat, wieso spricht er nicht mit mir darüber?“
Yami ruhig: „Weil er nicht kann. Er kann schlecht zu dir kommen und sagen. Opa, ich habe Angst vor ….. Was kann ich gegen meine Schüchternheit machen. Also wirklich! OPA!
Der läuft vor bestimmten Themen davon und du erwartest das er dir seine Probleme oder Ängste auf dem Silbertablet legt. Ähm, das würde so sein, als wenn ich sage, was ist ein Drachenflügel? Wo ich den doch besitze!“
Salomon versteht was Yami meint und sagt dann ruhig: „Ich werde schauen. Taschengeld kürzung dürfte da auch reichen! Ach Yami, wie verdienst du dir eigentlich dein Geld. Denn man sieht, das du dir hier und da was kaufst, aber ich gebe dir kein Geld!“
Yami ruhig: „Ich Arbeite bei Seto. Ich Teste die Spiele, Teste auch neue Erfindungen und mache noch ein paar andere Sachen. Auch will er seine Duel Arena noch etwas erweitern und erneuern. Da stehe ich viel für ihn Model, als Drache. Und dies bekomme ich alles bezahlt.“
Salomon nur noch erstaunt: „Du Arbeitest für Kaiba. Du als Pharao, Arbeitest für einen Hohenpriester. Was habe ich da verpasst!“
Yami ruhig, lächelnd: „Nichts, wie ich schon mal sagte, die Zeiten des Pharaos sind vorbei. Auch eigentlich eines Priesters. Aber dadurch das ich für ihn Arbeite, bekomme ich Geld und das mehr als wie seine normalen Arbeiter und dieses lässt mich wiederrum was leisten. Aus diesem Grund ziehe ich ja auch in 4 Monaten aus und in meine Eigene Wohnung. Ähm, wir in unsere Eigene Wohnung. Da ich dann 18 jahre alt bin. Laut neuem Ausweis! Da Shari von ihren Eltern verstoßen wurde und in paar Monaten nach zieht, no Problem!“
Salomon ruhig: „Habt ihr denn schon eine in Aussicht?“
Yami nickt und sagt ruhig: „Ja haben wir. Eine schöne Große, Partere mit einem Riesen Garten. Etwas Außerhalb von Domino!“
Salomon ruhig: „Soso. Und Yugi. Weiß er das schon?“ Yami ruhig: „Noch nicht. Da ich ihm es noch nicht sagte. Auch möchte ich, das du ihm es nicht sagen.“
Salomon nickt und sagt dann nur noch ruhig: „Danke dir Yami. Jetzt muss ich nur noch mit Yugi sprechen können! Kommst du essen. Deswegen war ich eigentlich hier!“
Yami und Sharina nicken und gehen mit runter. Eine Etage tiefer, klopft Salomon und bekommt wieder nur ein, bleib Draußen. Aber dies mal hört er nicht auf sein Enkel und geht einfach rein. Da sitzen Lina und Yugi am Tisch und sind gerade wider Duel Monster am spielen. Da sagt Salomon ruhig: „Lina lässt du mich bitte mit Yugi alleine.

Danke!“
Lina nickt und geht raus. Yugi funkelt sein Opa sehr sauer an und meint nur noch trocken: „Noch mehr strafen wegen heute Morgen?“
Da würde Salomon am liebsten sauer werden, aber dadurch, das er weiß, was Yami ihm gesagt hatte, sagt er nur ruhig: „Nein Yugi. Eine änderung in deiner Strafe. Da einer mit mir Geredet hat und sich für dich eingesetzt hat. Yugi, du bekommst weniger Taschengeld, kannst dich dafür aber wieder frei bewegen und deine Freundin kann weiter hin hier übernachten!“
Und will raus gehen. Yugi aber noch leise: „Wieso der Sinneswandel und wer hat mit dir gesprochen?“
Salomon lächelt und sagt ruhig: „Ich habe mich mit Yami unterhalten und danach feststellen müssen, das ich dir gegenüber ungerecht war. Da dies das erste mal passierte, denke ich, zwei mal kein Taschengeld dürfte angemesserner sein. Als wie, so was wie Hausarest.“ Und geht jetzt raus. Da sitzt Yugi in sein Zimmer und denkt nur noch: «Danke Yami.«
Yami lächelt und meint ruhig: »Bitte.»
Yugi zuckt zusammen und versteht nichts mehr, verwundert: «Wieso kannst du meine Gedanken lesen, ich aber nicht deine?«
Yami ruhig: »Meine Magie immer noch. Aber du kannst doch meine Gedanken lesen. Du musst dich nur etwas mehr anstrengen. Dann würde es gehen. Denn du hast noch einen ganz kleinen Teil meiner Magie in dir. Die ich dir leider nicht nehmen konnte. Aber deswegen musst du noch lang kein Wal verspeisen!»
Yugi atmet durch und ist froh. Kein Wal.
Er steht auf und geht jetzt auch nach unten. Wo die anderen schon auf ihn warten.
Bevor er sich hinsetzt nimmt er kurz Yami in den Arm und flüstert H.: „Danke Yami.“
Yami leise H.: „Schon gut.“ Und schnurrt ruhig vor sich hin, was auch Yugi sehr mag an Yami. So setzt sich Yugi auch hin und sie essen zu Abend.

Dyunica